Vorschlag zur Güte.

Er.

Du gefällst mir so wohl, mein liebes Kind,
 Und wie wir hier bei einander sind,
 So möcht' ich nimmer scheiden;
 Da wär' es wohl uns beiden.

Sie.

5

Gefall' ich dir, so gefällst du mir;
 Du sagst es frei, ich sag' es dir.
 Eh nun! Heiraten wir eben!
 Das übrige wird sich geben.

Er.

10

Heiraten, Engel, ist wunderbarlich Wort;
 Ich meint', da müßt' ich gleich wieder fort.

Sie.

Was ist's denn so großes Leiden?
 Geht's nicht, so lassen wir uns scheiden.

Vertrauen.

A.

Was krähst du mir und tust so groß:
 „Hab' ich doch ein köstlich Liebchen!“
 So weis' mir sie doch! Wer ist sie denn?
 Die kennt wohl manches Bübchen!

B.

5

Kennst du sie denn, du Lumpenhund?

A.

Das will ich grad nicht sagen;
 Doch hat sie wohl auch zu guter Stund'
 Dem und jenem nichts abgeschlagen.

B.

10

Wer ist denn der Der und der Jener denn?
 Das sollst du mir bekennen!
 Ich schlage dir gleich den Schädel ein,
 Wenn du sie mir nicht kannst nennen!